

Video:

Fernsehen unterm Hakenkreuz

„Wir grüßen alle Volksgenossen und Volksgenossinnen in den Fernsehstuben Groß-Berlins....“

Für manchen klingt dies nach einer Fernsehansprache aus der DDR. Diese Ansage stammt allerdings aus dem Fernsehen des Dritten Reiches. Über die Anfänge des deutschen Fernsehens in dieser Zeit geht es in der Dokumentation **„Fernsehen unterm Hakenkreuz“**.

Auf der Seite von Spiegel TV gibt es diese Dokumentation in der Länge von ca. anderthalb Stunden. Bei youtube gibt es eine etwas kürzere Version.

Spiegel TV: [Fernsehen unterm Hakenkreuz](#)

Der Siegeszug des Fernsehens begann nicht - wie oft angenommen - im Amerika der 1950er Jahre, sondern schon Mitte der 30er Jahre in Deutschland. Um jeden Preis wollten die Nazis den TV-Konkurrenten voraus sein.

Im März 1935 wurde der „Deutsche Fernseh-Rundfunk“ eröffnet. In sogenannten öffentlichen Fernsehstuben flimmerten nicht nur Live-Übertragungen von politischen Veranstaltungen über den Bildschirm, sondern sogar Kochsendungen und Unterhaltungsshows. Die verschollen geglaubten Filmstreifen lagerten jahrzehntelang im Staatlichen Filmarchiv der DDR unter Verschluss - seit Ende des Dritten Reiches weitgehend unangetastet. In Zusammenarbeit mit dem Bundesfilmarchiv gelang es SPIEGEL-TV-Autor Michael Kloft, fast 30 Stunden dieses einzigartigen Filmmaterials auszuwerten.

Die etwas kürzere Version bei youtube

(...) Die hier gezeigte Fassung ist leider doch gekürzt. ☐
Nach aktueller Recherche (Datum 08.05.2014) gibt es von SpiegelTV eine
1:29:09 Fassung auf Spiegel.TV

Der Film ist ein interessantes Dokument, da zumeist nur die immer selben
Propagandavideos bekannt sind.

Teilen:



Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Spenden Sie doch einen kleinen Betrag für
unsere Kaffeekasse!

Spenden

VISA Mastercard SEPA

oder: [Überweisungsdaten.](#)